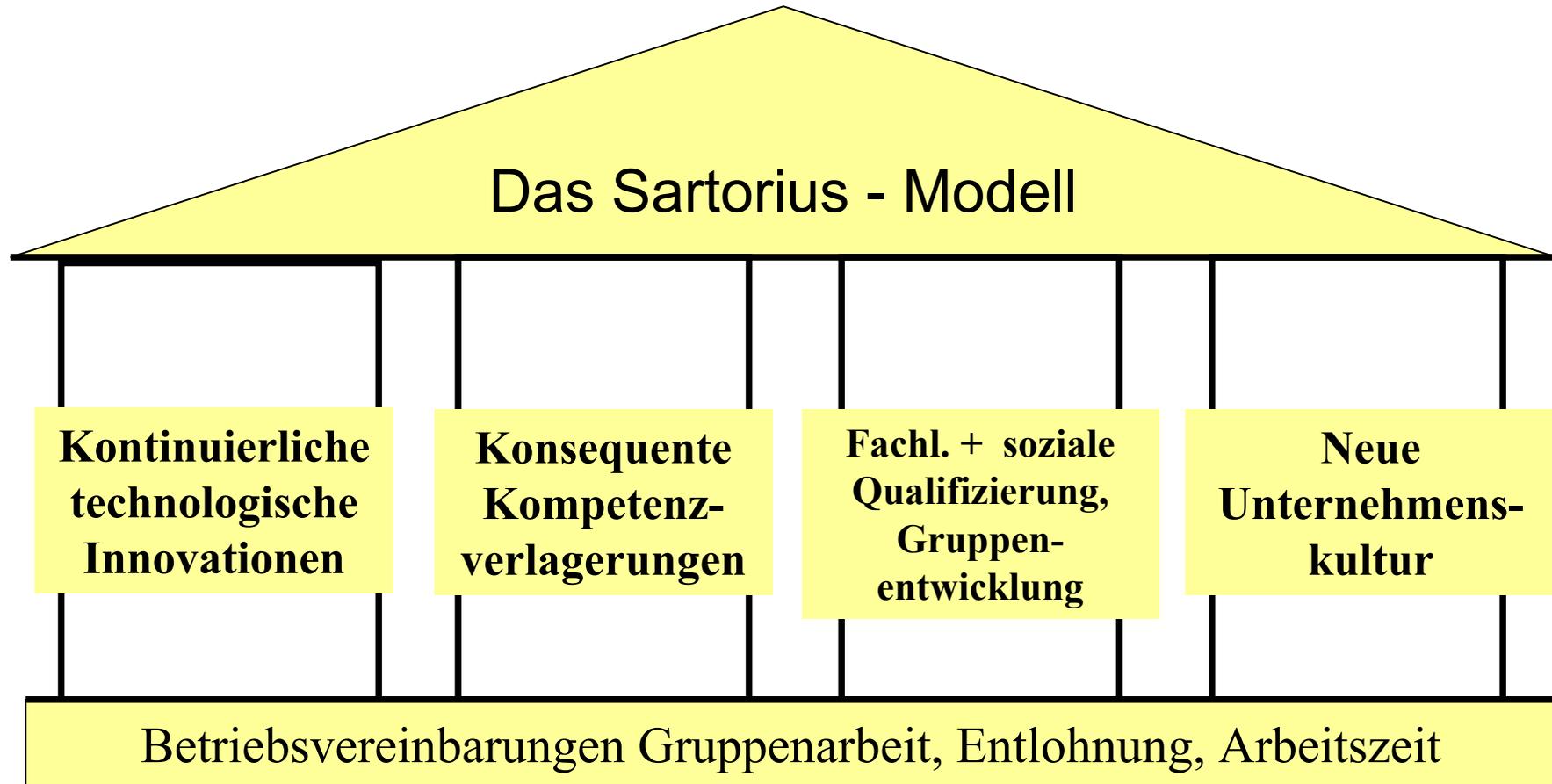


Gruppenarbeit und Rationalisierung - das Konzept der SARTORIUS AG

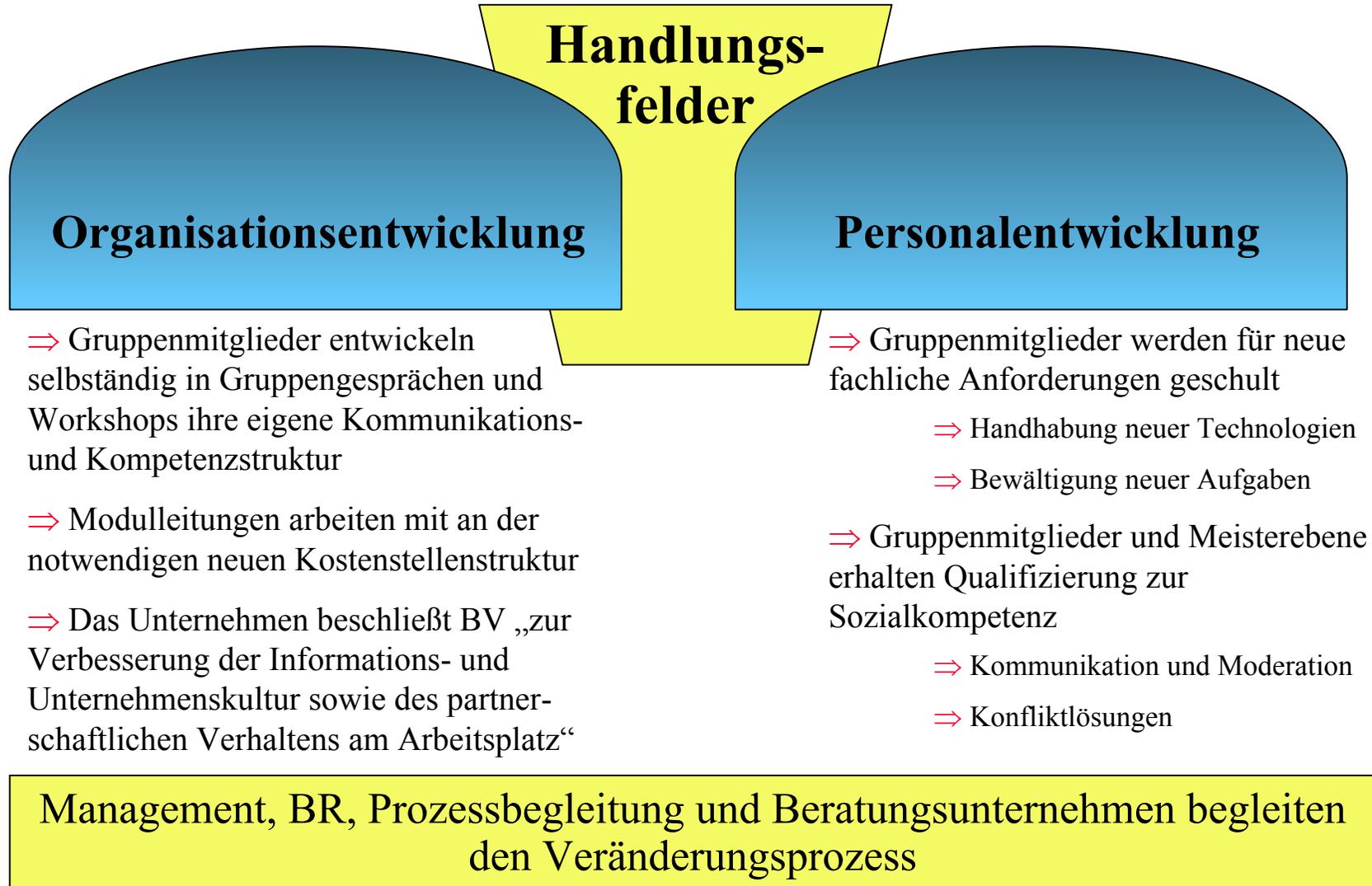


Projekt: „Harmonisierung der Prozesskette“

Allgemeine Daten zum Projekt „Gruppenarbeit in der Wägetechnik“	
Einzelne Personen sind überzeugt von der Idee Gruppenarbeit	1993
Gründung des Steuerungsgremiums „Montagearbeitskreis“	1994
Abschluss der Betriebsvereinbarung über „Gruppenarbeit und den Entlohnungsgrundsatz Prämie“	27. Oktober 1995
Start der Gruppenarbeit in einer Pilotgruppe	01. Dezember 1995
Start der Gruppenarbeit in weiteren Bereichen	01. April 1996
Betriebsvereinbarung über „Flexible Arbeitszeiten in der Messgerätefertigung“	18. April 1996
Teilnahme am EU-Programm „Kompetenzentwicklung für den wirtschaftlichen Wandel – Strukturveränderungen betrieblicher Weiterbildung“	01. August 1996 – 31. Dezember 2000
Qualifizierungsmaßnahmen für Gruppensprecher	August 1997 – Dezember 1998
Beginn der Führungskräfte trainings	Januar 1998 – Februar 1999
Einbezogene Bereiche	Bislang Montage Wägetechnik
Anzahl der Mitarbeiter in Gruppenarbeit (Stand 01. Januar 2002)	170
Definition Gruppe	Gruppe = Montagemodul
Anzahl der Gruppen	8 Gruppen
Anzahl der Gruppenmitglieder	zwischen 18 und 35 MA
Vorgesetzte der Gruppe	Modulleitung (Meister und Arbeitsvorbereiter)
Vertretung nach außen Koordination nach innen	Ein gewählter Gruppensprecher und ein Stellvertreter
Steuerungsgremium	Montagearbeitskreis
Prozessbegleitung	Externen Berater und interne Prozessbegleitung

Projekt: „Harmonisierung der Prozesskette“

Das Sartorius-Modell als Konzept kontinuierlicher Kompetenzentwicklung



Projekt: „Harmonisierung der Prozesskette“

Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung im Überblick

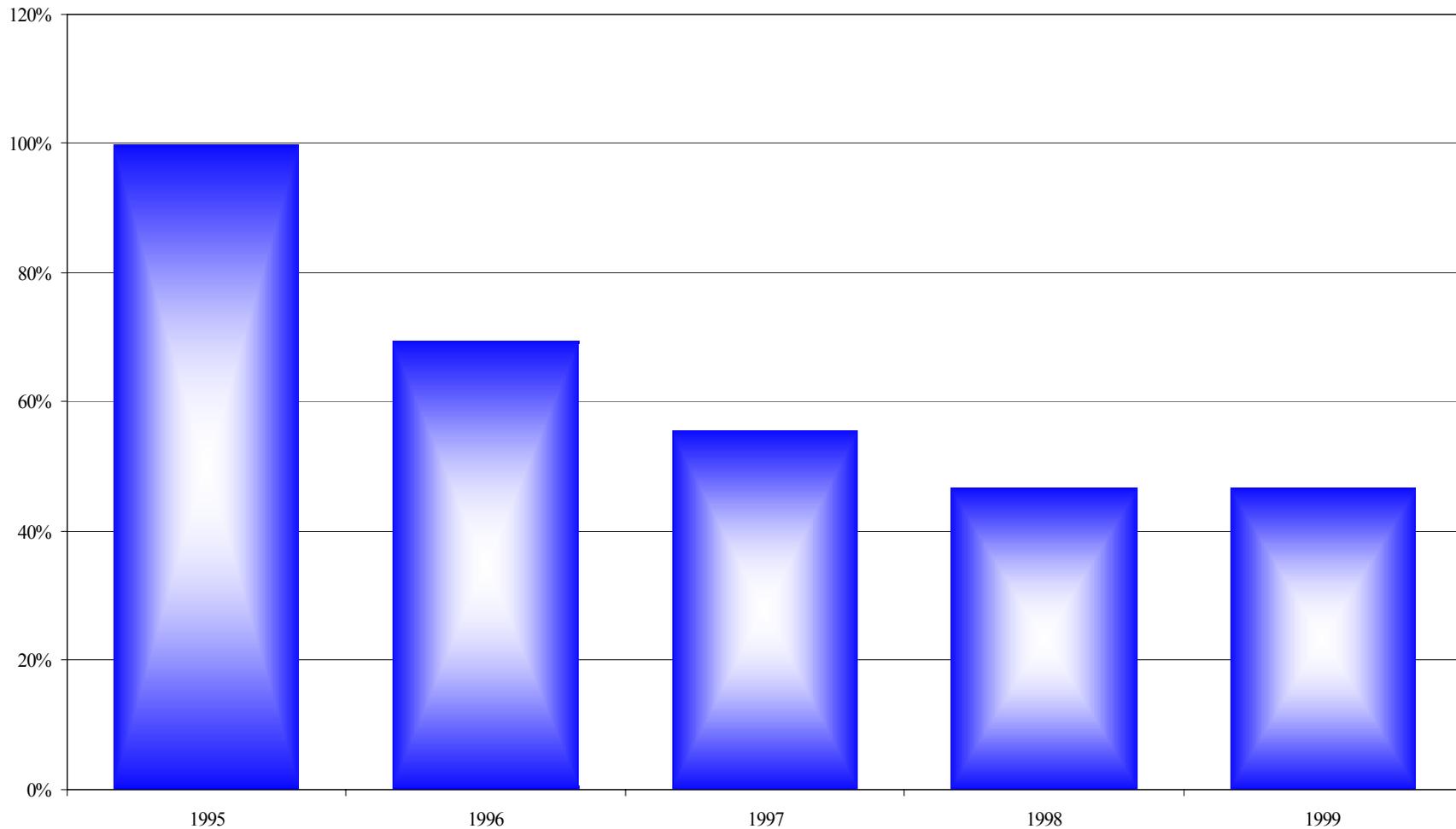
Art der Maßnahme	Teilnehmerkreis	Zeitlicher Rahmen
Information der Gruppen über Gruppenarbeit	Alle Mitarbeiter und Führungskräfte	Ein Vormittag zum Projektbeginn 1996
Sitzungen der Steuerungsgruppe (Montagekreis)	Montagekreis	Jeden 2. Donnerstag im Monat am Vormittag (ca. 4 Std.)
Strategieworkshops Montagekreis	Montagekreis	Einmal im Jahr seit 1996
Betriebsbesuche	Gruppensprecher und Meister	Drei Firmen á 1 Tag
Prozessbegleitung des gesamten Projektes (extern und intern)	Gruppen, Gruppensprecher, Modulleitungen	Seit 5 ½ Jahren
Neue Informationskultur	Gruppengespräche, Meisterrunden	Gruppengespräch: 1 x Monat Meisterrunde: 14-tägig
Gruppenentwicklungsworkshops	Mitarbeiter und Führung jeder Gruppe	Insgesamt 10 Tagesveranstaltungen
Qualifizierung: (Fachkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz)	Gruppensprecher und Modulleitungen	Insgesamt ca. 20 Schulungsveranstaltungen

● **Der Erfolg des Gruppenarbeitsprojektes in Zahlen:**

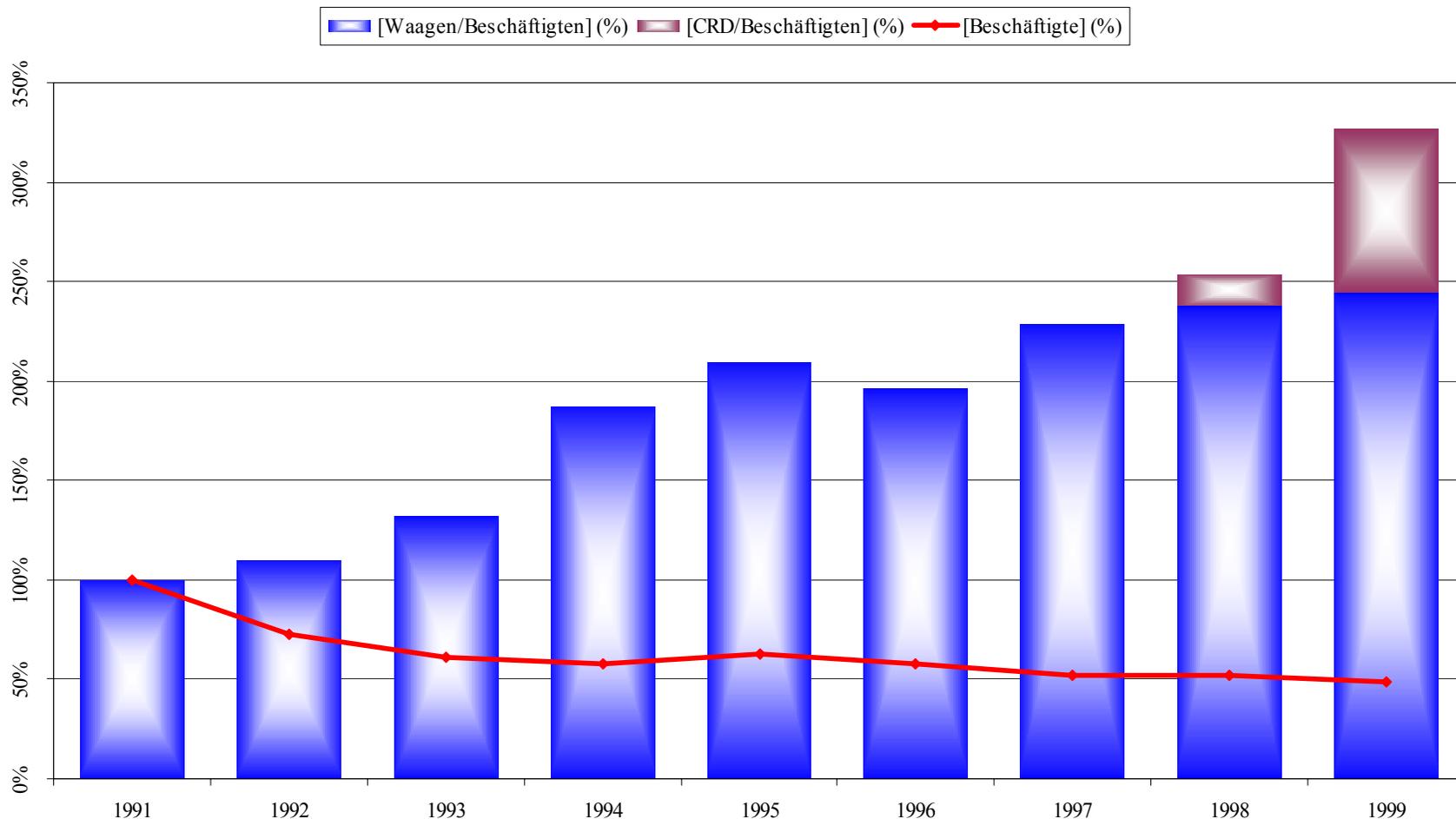
● **Wirtschaftlichkeit**

● **Mitarbeiterzufriedenheit**

Durchlaufzeiten Montage



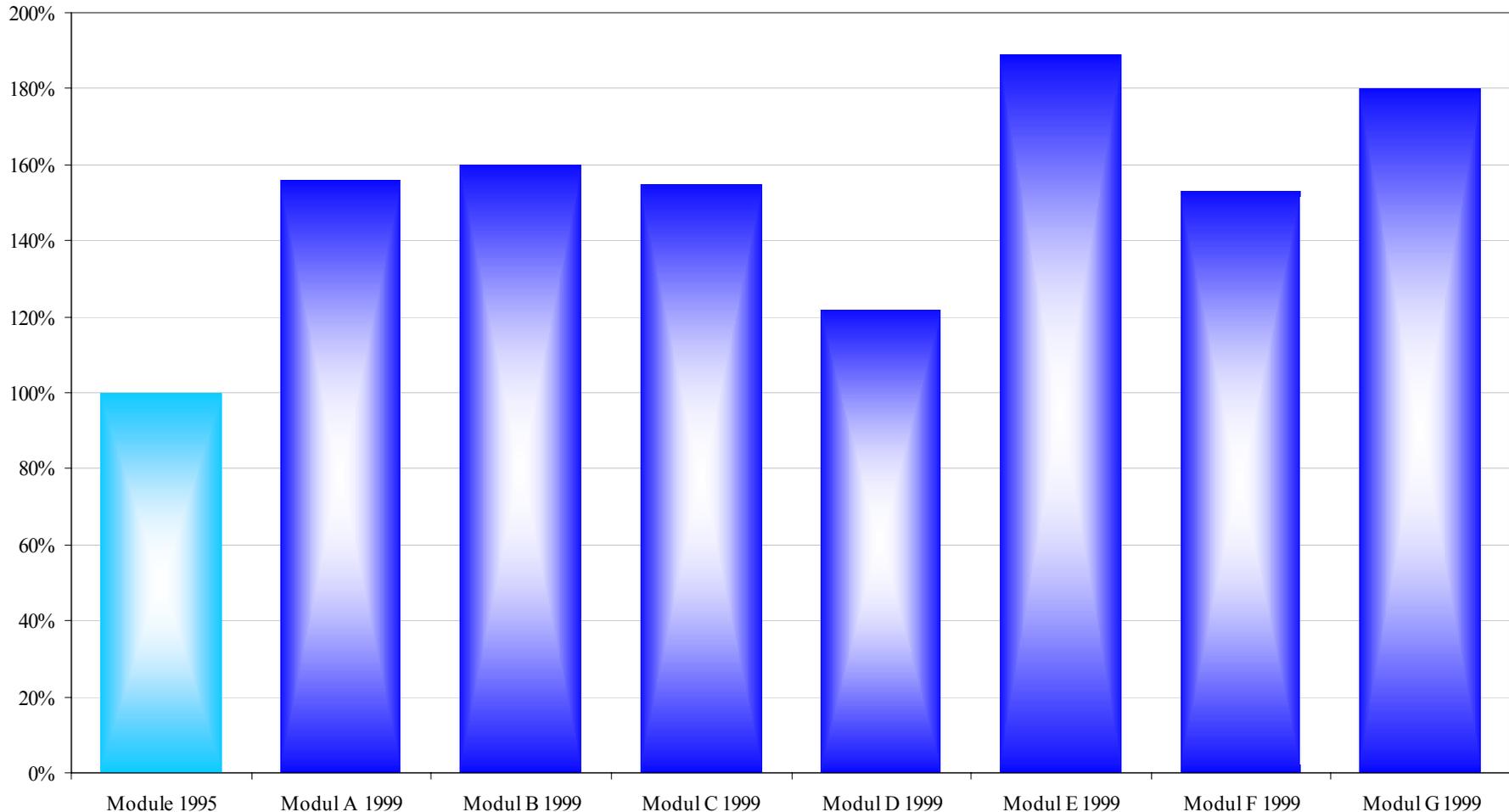
Ausbringung pro Beschäftigten



Projekt: „Harmonisierung der Prozesskette“

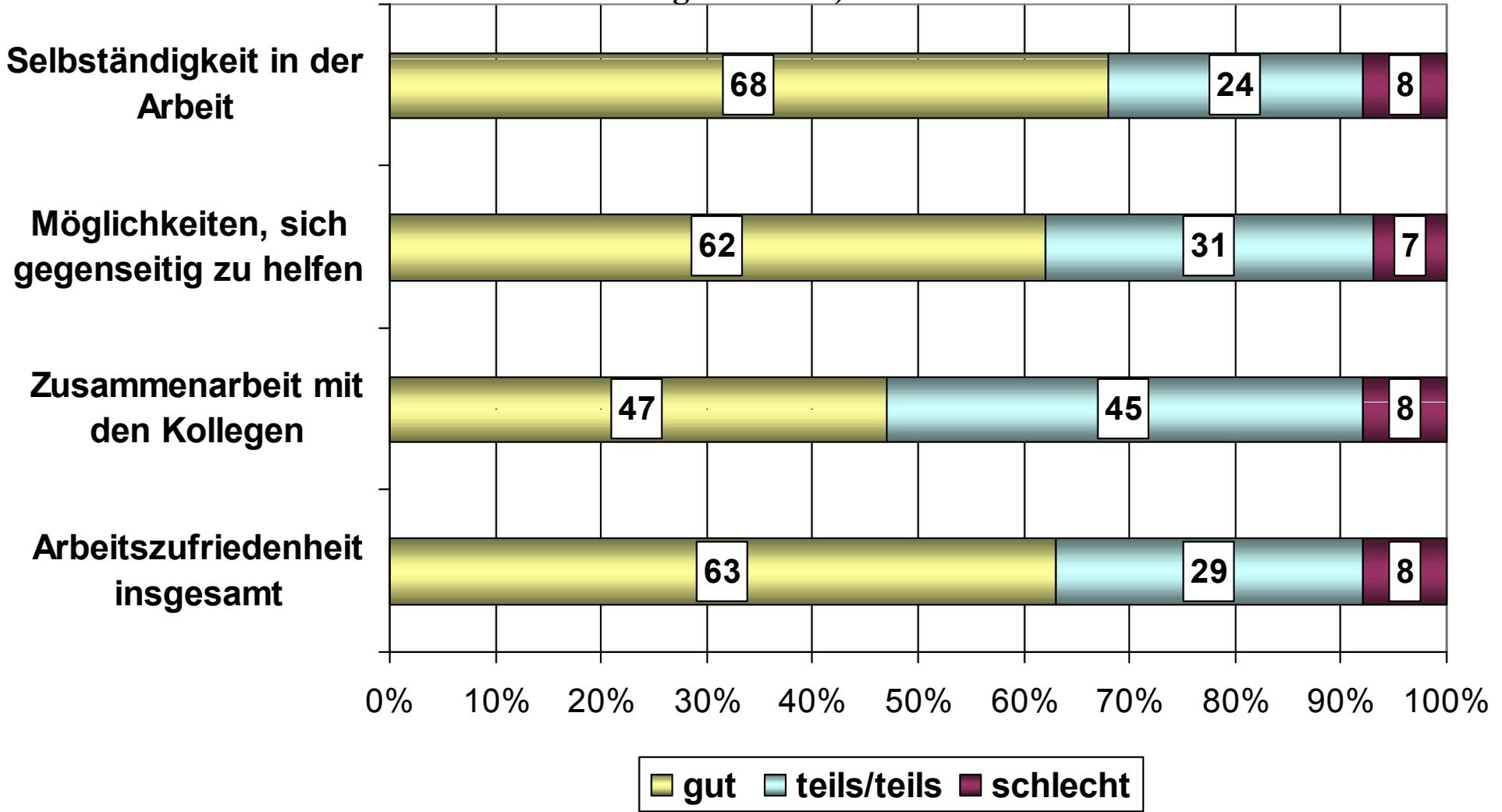
Flexibilität der Mitarbeiter 1995 zu 1999 (Erhebungen) in %

(gemessen an der Anzahl der ausgeübten Tätigkeiten pro Mitarbeiter)



Projekt: „Harmonisierung der Prozesskette“

Bewertung der Arbeit durch Gruppenmitglieder (Befragung SOFI 2000) (alle Angaben in %)

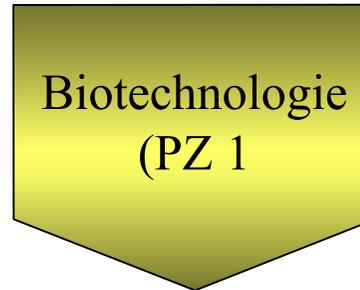


Projekt: „Harmonisierung der Prozesskette“

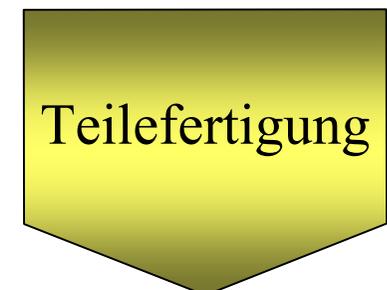
Das Konzept wird unternehmensweit übernommen



- F +E - Bereich
- 85 Mitarbeiter
- Rahmen-BV + Eingruppierung
- Im Jahr 2000 umgesetzt



- Filterkerzenfertigung
- 120 Mitarbeiter
- Einführungsphase



- Gussteilbearbeitung
- 85 Mitarbeiter
- Einführungsphase

